

Fall Wirecard: Bußgeld gegen Ernst & Young

Berlin. Der parlamentarische Untersuchungsausschuss zum Wirecard-Bilanzskandal hat zwei Vertreter des Abschlussprüfers Ernst & Young (EY) mit Bußgeld belegt. Nach Angaben von Teilnehmern verhängte das Sondergremium des Bundestages jeweils 1.000 Euro, weil die beiden EY-Mitarbeiter nicht zum Fall aussagen wollten, sondern nur allgemeine Angaben machten. Das Unternehmen hatte jahrelang die Bilanzen von Wirecard geprüft. Der Fall dürfte nun vor den Bundesgerichtshof gehen, der für Untersuchungsausschüsse zuständig ist. Der BGH soll dann entscheiden, bei welchen Fragen Zeugen von ihrem Aussageverweigerungsrecht Gebrauch machen dürfen und bei welchen nicht. (Reuters/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/391452.fall-wirecard-bußgeld-gegen-ernst-young.html>